HAB / FR-Koe-4_40000 / Seite 538 / 4.5.2006

Prinzen in seine Obhut nehmen solle. (A. a. O., 22 f.; die Beilage des ksl. Urteils, das Eleonora Marias Position und das Testament ihres verstorbenen Gemahls förmlich anerkennt, d. d. 7. 5. 1639, a. a. O., 23–26). Auch hier der Befehl, „den Fürstlichen Pupillum Hertzogen Gustavum Adolphum, alsobalden Hertzogen Augusto zu Braunschweig vnd Lünenburg [...] vngehindert/ auff seine Abfoderung abfolgen [zu] lassen." S. 25). Zwar hielt das ksl. Urteil Hz. Adolph Friedrich den Rechtsweg der Berufung offen, jedoch hat der Kaiser nach *Beckmann* V, 343 damit „die Fürstl. Fr. Witwe in Jhrer Vormundschaft confirmiret/ und Herzog Adolf Friedrich zum Petitorio verwiesen/ diese Sententz auch durch Hertzog Augustum zu Braunschweig solenniter publiciret/ und Jhm insinuieret/ anbei von der Fr. Witwen im Monat Septembr. A. 1639. aus Gustrow an die sämptl. Stände und Unterthanen des Hertzogthums bekannt gemacht worden". S. *Conermann III*, 201; zum weiteren Verlauf des Konflikts vgl. 371009 K 0.

380423A

Diederich von dem Werder an Fürst Ludwig

Antwort Diederichs v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörnte) auf ein in der Beil. I durch Cuno Ordomar v. Bodenhausen (FG 69. Der Bequeme) übermitteltes Begehren (s. Beil. I) F. Ludwigs (Der Nährende).

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 357r–358v [A: 358v], 357v u. 358r leer; eigenh.; Sig. – (Datumsangabe) unvollständig veröffentlicht in *KE,* 153 f. Bibliographisch nachgewiesen in *Bürger*, S. 1439 Nr. 18.

A Dem Nehrenden Zuhanden. Cöthen.

Der Hochgeehrte Nehrende hatt auff des Bequehmen offnen Zettlein, so hier inliegende, zur nachricht zuempfahen[1] das man desselben morgen alhier samt der ahnmutigen vndt Fruchtbringenden Nehrenden[2] in hoher vndt tieffer andacht erwarten, vndt denenselben einen gantz newerbawten garten, oder vielmehr gärtlein, zubesichtigen anbieten wirdt, darzu schönes lustiges wetter, vndt gesundtheit gewünscht wirdt, von dem

Vielgekörnten samt der Vielgekörnten[3].

An des in meinem Almanach[4] mit roten Buchstaben getruckten Georgenstage den 23. Aprill 1638.

I

Ein Gesellschaftsbesuch Fürst Ludwigs bei Diederich von dem Werder

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 356rv [A: 356v]; eigenh. – Unvollständig veröffentlicht in *KE,* 153. Das Schreiben wurde von Diederich v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörnte) seinem eigenen Brief an F. Ludwig (380423A) beigelegt. Bibliographisch nachgewiesen in *Bürger*, S. 147 Nr. 1.

A Dem Vielgekörnten